

### Bezugs-Preis

In den Hauptpostämtern oder bei im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Poststellen abgezahlt: vierjährlich 4 M. 50,- bei zweijähriger Abrechnung 4 M. 40,- bei jährlicher Abrechnung 4 M. 30,- Durch die Post bezogen für Beauftragte u. Deputierte: vierjährlich 4 M. 30,- Man erkennt ferner mit entsprechenden Vorausleistung bei den Postbeamten in der Schweiz, Italien, Belgien, Holland, Luxemburg, Österreich, Spanien und Portugal, Russland, den Donaumärkten, der Österreichischen Kirche, Spanien. Für alle übrigen Staaten ist der Bezug nur unter Sonderabreden durch die Gesellschaft dieses Staates möglich.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Wochentags um 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:  
Johannistgasse 8.

### Filialen:

Wolfsburg 10 Herr D. Menn's Sohn,  
Universitätsstraße 8 (Bauhaus),  
Rauch 20, Söse,  
Satharinenstr. 14, part. und Königstraße 7.

### Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,  
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 662.

Montag den 30. December 1901.

95. Jahrgang.

Im Interesse rechtzeitiger und vollständiger Lieferung des *Leipziger Tageblattes* wollen die geehrten Leser die Bestellung für das I. Vierteljahr 1902 baldgefüllt veranlassen.

Der Bezugspreis beträgt wie bisher vierteljährlich für Leipzig 4 M. 50,- mit Bringerlohn für zweimaliges tägliches Aufragen 5 M. 50,- durch die Post bezogen für das Deutsche Reich und Österreich-Ungarn 6 M.

In Leipzig nehmen Bestellungen entgegen sämtliche Zeitungsspediteure,

die Hauptexpedition: Johannistgasse 8,

sowie nachfolgende Ausgabestellen:

Arndtstraße 35 Herr J. Friedr. Canitz, Colonialwarenhandlung,  
Beethovenstraße 21 Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung,  
Brühl 53 C. F. Schubert's Nachfolger, Colonialwarenhandlung,  
Frankfurter Straße (Thomasiusstr. Ecke) Herr Otto Klautschke, Colonialwarenhandlung,  
Völkerstraße 15 Herr Eduard Hetzer, Colonialwarenhandlung,  
Nürnberger Straße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwarenhandlung,  
in Anger-Crottendorf Herr B. Friedl, Cigarrenhändl., Breitaunder Straße 6,  
- Connexiv Frau Fischer, Hermannstraße 23,  
- Gutmann Herr Robert Altner, Buchhandlung, Delitzscher Straße 25,  
- Gohlis Herr Robert Altner, Buchhandlung, Lindenthaler Straße 6,  
- Lindenau Herr Albert Lindner, Wettiner Str. 51, Ecke Waldstr., Buchbinderei,  
- Neustadt Herr Paul Kuck, Announce-Expedition, Eisenbahnstraße 1,  
in Raumhof Herr Konrad Zetsche, Buchhändler.

Rauhstraße 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwarenhandlung,  
Rauhstraße Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwarenhandlung,  
Schützenstraße 5 Herr Jul. Schümichen, Colonialwarenhandlung,  
Westplatz 32 Herr H. Dittrich, Cigarrenhandlung,  
Worckstraße 32 (Ecke Berliner Straße) Herr F. W. Kletz, Colonialwarenhandlung,  
Zeitzer Straße 35 Herr V. Küster, Cigarrenhandlung,  
in Plagwitz Herr G. Grätzmann, Bischöfliches Straße 7a,  
- Reudnitz Herr W. Fugmann, Marschallstraße 1,  
- " Herr O. Schmidt, Kohlgartenstraße 67,  
- " Herr Bernh. Weber, Mühlengeschäft, Gabelsbergerstraße 11,  
- Thonberg Herr R. Häntsch, Weinhainer Straße 58,  
- Volkmarßdorf Herr Georg Niemann, Conradstr. 55 (Ecke Elisabethstr.)

### Amtlicher Theil.

#### Bekanntmachung.

die Aufklärung des Rechts der als Staatschuld übernommenen 3% dringenden, ursprünglich 4% prozentigen, später 4 prozentigen Prioritätsschulden der normalen Leipzig-Görlitzer Eisenbahn-Compagnie vom 1. Juli 1872 betreffend.

Das Königliche Finanz-Ministerium hat beschlossen, den noch andauernden Teil der als Staatschuld übernommenen 3% prozentigen, ursprünglich 4% prozentigen, später 4 prozentigen Prioritätsschulden der normalen Leipzig-Görlitzer Eisenbahn-Compagnie vom 1. Juli 1872 ab dem 1. Januar 1902 auf Grund des in Artikel 3 der über die geleistete aufgestellte Generalstaatsversicherung enthaltenen Vorbehaltens der Rückzahlung nach einer drei Monate vorher erfolgten Aufsässigkug unter verhältnismäßiger Mindestzahl des Rückzugsausstausches zu Verzehrung der Staatschulden auf einem gerechten Weise.

Zwiesiglich werden alle bis jetzt noch nicht ausgezahlten Schulden der bezeichneten Kategorie hiermit dergestalt aufgelöst, daß deren Kapitalbeträge

auf 1. Juli 1902

fällig werden.

Die Zahlungen der Schulden werden aufgetheilt, die Kapitalbeträge gegen Rückgabe der Schulden nach den dazu gebotenen Städten und den über den finanzpolitischen Auszeichnungen beruhenden 3% der Staatschulden vom 1. Juli 1902 ab bei der Staatschuldenstelle in Dresden, der Leipziger Bahnhofstraße in Leipzig über den von den beiden Einflussgruppen im Empfang zu nehmen, da eine weitere Begleichung über diesen Termin hinaus nicht möglich ist.

Dresden, den 14. Dezember 1901.

Der Landtagsausschuss zur Verwaltung der Staatschulden. Dr. Wehner, von Trötschler, Meissel, Oppy, Dr. Schill.

#### Ausschreibung.

für den Bau des Veterinär-Instituts und der Veterinärklinik der Universität Leipzig sollen die Zeichnerarbeiten

vergeben werden. Die Abschlußprüfung wird im Universitäts-Kontor (Registrierung) gegen Erledigung des Gehobten für Ausbildung zu entnehmen.

Die Reihungen liegen im Baubureau (Ecke Domänenstraße und Domänenring) zur Besichtigung aus.

Die Angebote sind vorzuhören und mit eifrigemender Aussicht vernehmen.

bis zum 10. Januar 1902

an das Universitäts-Kontor einzurichten.

Die Aufzahl unter den Bewerbern, welche bis zum 25. Januar 1902 an ihre Angebote gebunden sind, bleibt vorbehalten.

Leipzig, am 21. Dezember 1901.

Universitäts-Kontor.

Klemmer.

#### Die drei berechtigten Privatschulen in Leipzig

führen wie die öffentlichen Realhöfe ihre Hölder bis zu der durch das Gesetz vom 15. Februar 1884 für die öffentlichen wie für die privaten Realhöfe vorgeschriebene Reifeprüfung, zugleich werden auch die Berechtigung zum elaz.-Tech. Mittelschul-erlangt mit. Zugleich berechtigt sie für die entsprechenden Klassen des öffentlichen höheren Realhöfes vor. Zur Aufnahme in die VL Realhöfe des Provinzialinstitutes genügt das 3. Oberstufalahr, während die Hochschulhöfe später vom 3. Oberstufalahr, teilweise in die Hochschulhöfe schließen vom Hochschulhöfen älteren aufgenommen werden.

Die Unternehmungen sind zur Entgegnung von Vermögens- und zur Erhaltung jeder gerechtlichen Radikus täglich (außer Sonntags) 11-12 Uhr breit.

Der. O. Toller, Realhöfe (Mittelhöfe). Dr. Roth (Technikum-Dr. Roth'sche Privatschule). Realhöfe mit Provinzial- und Clemensklassen (Quiric. 19 u. Georgius 5). Clemensklassen (Quiric. 19 u. Georgius 5). Clemensklassen (Quiric. 19 u. Georgius 5).

Die Sparkasse zu Liebertwolffitz

beschäftigt jeden Montag unter Sonderabreden von 8 bis 10 Uhr und Samstag, 2-4 Uhr.

Gebührenabfindungen:

Ab. Leipzig 8.30 (Schnellzug) 10.00, 2.50.

Ab. Liebertwolffitz 8.45 (Schnellzug) 11.25, 3.16.

Ab. Liebertwolffitz 10.01 (Schnellzug) 11.25, 1.14, 2.15, 5.31.

Ab. Leipzig 10.14 (Schnellzug) 11.50, 1.38, 2.40, 5.56.

Die Ausgaben sind 3/4 %.

Die Ausgaben sind 3/4 %.